

## **Falke, Gustav: Zwischen zwei Nächten (1884)**

1      Der Morgen steigt und glüht und steigt,  
2      Und frohe Herzen beben;  
3      Ein Tag, und überschauert schweigt  
4      Das trunken reiche Leben.

5      Und zwischen Auf- und Niedergang  
6      Blutwellenheißen Schlagen,  
7      Ein Hoffen tausend Leben lang,  
8      Ein Schmerz und ein Entzagen.

9      Und ists nur einen Sonnenblitz,  
10     Daß uns ein Glück bereitet,  
11     Nur einen kurzen Sattelsitz,  
12     Daß Freude uns begleitet:

13     Freiweg durchs Leben! Sprung und Sporn!  
14     Und Schwert und Schlacht und Scherben,  
15     Und Glück und Tück und Kranz und Dorn,  
16     Und rauscht der Tod durchs reife Korn,  
17     Ein Lächeln noch im Sterben.

(Textopus: Zwischen zwei Nächten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66041>)